



Crew von Sea-Watch leistet Beeindruckendes, um Flüchtlinge zu retten

Pressemitteilung von Alexander S. Neu, 18. März 2016

„Es ist beeindruckend und bewundernswert, was die Crew von Sea-Watch jeden Tag leistet, um ertrinkende Flüchtlinge aus Seenot zu retten. Gleichzeitig ist es unfassbar traurig, dass Organisationen wie Sea-Watch überhaupt gebraucht werden“, erklärt Alexander S. Neu, Mitglied im Verteidigungsausschuss für die Fraktion DIE LINKE, anlässlich der heutigen Schiffstaufe der Sea-Watch 2. Neu weiter:

„Sea-Watch ist eine private Organisation, die - finanziert aus privaten Mitteln und Spenden - Flüchtlinge aus dem Mittelmeer rettet. Ich unterstütze diese Organisation und ihr Anliegen ausdrücklich. Mein Büro und ich haben Sea-Watch daher auch erst kürzlich eine Spende von 1.000 Euro zukommen lassen, unter anderem damit das neue Schiff angeschafft werden konnte. So aner kennenswert und wichtig es ist, was Sea-Watch und andere private Organisationen täglich leisten, so sehr zeigt es doch auch den mangelnden politischen Willen der Bundesregierung, das Problem humanitär

und erfolgreich zu lösen. Hier muss endlich ein Umdenken stattfinden. Wir müssen weg von Abschottung hin zu legalen und sicheren Einreisewegen für Flüchtlinge. Ich wünsche der Sea-Watch-Crew auch weiterhin viel Erfolg und werde ihre Arbeit auch weiterhin unterstützen."